

PRESSEMITTEILUNG

SPD STADTRATSFRAKTION NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

In Würdigung seines Lebenswerks:

Platz wird nach Altoberbürgermeister Peter Schönlein benannt

Der südöstliche Teil des Kornmarkts zwischen Germanischen Nationalmuseum und Klaragasse soll zukünftig den Namen von Altoberbürgermeister Peter Schönlein tragen. Das sieht ein Beschlussvorschlag für den städtischen Verkehrsausschuss am 17. Dezember vor.

„Peter Schönlein war ein wirklich großer und politisch weitsichtiger Oberbürgermeister. Mit der Platzbenennung in der Mitte der Stadt und in Nachbarschaft zu 'seiner' Kulturmeile sowie der Straße der Menschenrechte würdigen wir sein Lebenswerk“, freut sich Nürnbergs SPD-Partei- und Fraktionschef Thorsten Brehm. „Beide Vorhaben gehen wie viele andere auf seine Initiative zurück und prägen die Stadt bis heute. Mit dem neuen Dr.-Peter-Schönlein-Platz bleibt sein Name und Wirken im kollektiven Gedächtnis der Stadt.“

In seine Amtszeit als Oberbürgermeister fallen für Nürnberg zudem wichtige Ereignisse, wie die Eröffnung des Klinikums Süd, der U-Bahn-Bau, der Ausbau von Messe, Flughafen und Stadion sowie des Nürnberger Hafens. Ein besonderes Anliegen des Sozialdemokraten war die Aussöhnung von Ost und West und in diesem Zug auch die intensive Auseinandersetzung mit der düsteren Vergangenheit seiner Heimatstadt während der NS-Zeit. Zwei Städtepartnerschaften, mit Prag und mit Krakau, zeugen davon.

Peter Schönlein (*1939) war Kommunalpolitiker mit Leib und Seele. 1972 wurde er erstmals in den Stadtrat gewählt, übernahm 1978 den SPD-Fraktionsvorsitz und war von 1987 bis 1996 Oberbürgermeister. Nach seinem Ausscheiden aus der aktiven Politik übernahm er die Leitung des Dürer-Gymnasiums. 2016 verstarb Schönlein und wurde am Nürnberger Rochusfriedhof beigesetzt.

Kontakt:

Thorsten Brehm: 0174-6731966

Nürnberg, 07. Dezember 2020